

## «Lupus Lapis» servierte leckere Strauben



Im Gegensatz zu den Trauben hängen die Strauben nur selten hoch. Am Samstag etwa, da servierte die Mittelaltergruppe «Lupus Lapis» dieses krause Schmalzgebäck, früher ein Arme-Leute-Essen, am Wolfstein in bequemer Tischhöhe. Gar köstlich mundete den Gästen zum Beispiel der in Fett ausgebackene Holunder, den eine Maid am Fuße der Burgruine gepflückt hatte. Doch zog es die Besucher weniger den Hang hinauf, um sich den Wamst vollzuschlagen. Vor allem die in der Augustsonne blitzenden Schwerter und Ritterhelme hatten es ihnen angetan. Wie immer, wenn die Schautruppe der Wolfsteinfreunde ihr Lager in der Vorburg aufschlägt, wurden Kampfausrüstung und -techniken des Mittelalters hautnah demonstriert. So mancher «eingefleischte» Irrtum wurde dabei revidiert: So sitzt beim «Morgenstern» die Metallkugel direkt auf dem Holzstab. Die Variante mit der Kette dazwischen wurde hingegen «Flegel» genannt. Für dieses Jahr war es das mit dem Lagerleben von «Lupus Lapis»: Die Ritter und Burgfräuleins wollen ihre Zelte erst wieder im Mai des kommenden Jahres am Wolfstein aufschlagen.

17.8.2009

